

Pressemitteilung

Kistler präsentiert optimierten Pressen-Montagearbeitsplatz Smart Single Station 2nd Generation für automatisiertes Fügen

Gewappnet für den temporeichen Fertigungsalltag

Winterthur, Oktober 2024

Mit dem neuen Montagearbeitsplatz zum Pressen und Fügen, der Smart Single Station (SST) 2nd Generation, präsentiert Kistler eine rundum optimierte Version des bewährten Servopressen-Einzelarbeitsplatzes für automatisierte Montage- und Prüfprozesse. Das System lässt sich als Handarbeitsplatz nutzen oder komplett in die Fertigungslinie integrieren. Die neue Version überzeugt mit einer deutlich vereinfachten Bedienung, die es auch ungeübten Mitarbeitenden erlaubt, unterschiedliche Montage- und Prüfvorgänge korrekt durchzuführen. Weitere Neuerungen, wie der vereinfachte Datenexport oder die neu konstruierte Fronttür, zielen auf unterbrechungsfreie Abläufe im temporeichen Alltag ab.

Ob Fahrzeugbauteile, Kabel und Elektronik, Weiße Ware, Verpackungen oder medizinisches Equipment: In der modernen Fertigung muss auf neuste Anforderungen schnellstmöglich reagiert werden, ohne dabei Abstriche bei Taktzeit oder Qualität zu machen. Für maximale Flexibilität bei geprüfter Produktqualität bietet Kistler die Smart Single Station (SST) – ein individuell ausgestatteter und anpassbarer Montagearbeitsplatz für unterschiedliche und anwendungsspezifische Press- und Fügeaufgaben sowie Prüfprozesse. Alleinstehend (stand alone) als Einzel- beziehungsweise Handarbeitsplatz oder eingebunden in eine voll- oder teilautomatisierte Fertigungslinie steuert, bewertet und dokumentiert das System Fertigungsprozesse. Das integrierte Prozessüberwachungssystem maXYmos NC zur Kraft-Weg-Überwachung ermöglicht dabei die Qualitätsprüfung der Füge- und Einpressvorgänge und stellt deren Rückverfolgbarkeit sicher. Neben Flexibilität und lückenloser Produktqualität sind kleinste Zeiteinsparungen im Betriebsablauf entscheidend. Deshalb hat Kistler die Smart Single Station nun noch besser an unterschiedliche Gegebenheiten im oft eng getakteten Fertigungsalltag angepasst.

Montagearbeitsplatz zum Pressen und Fügen mit optimierter Bedienung für schnellere Abläufe

Die neue SST 2nd Generation lässt sich mittels Parametrierung einrichten, Programmierkenntnisse sind nicht notwendig. Die Bedienung im laufenden Betrieb erfolgt jetzt zentral über den integrierten Monitor. Dabei führen bebilderte Anleitungen die Anwender durch die Prüf- bzw. Montageprozesse,

was auch ungeübten Mitarbeitenden einen schnellen und fehlerfreien Einstieg in die Maschinennutzung erlaubt. Das Programm wird entweder via Scanner oder manuell ausgewählt. Die erhobenen Messdaten werden in Echtzeit angezeigt. Eine neue und besonders leistungsstarke Funktion des maXYmos NC Prozessüberwachungssystems erlaubt es den Bedienenden, Messdaten zunächst zu filtern und anschließend entsprechend der Auswahl zu exportieren. Dies erleichtert die spätere Auswertung der Produktions- und Analysedaten.

Mit mechanischen Optimierungen hat Kistler bei der zweiten Generation der Smart Single Station die Benutzerfreundlichkeit bei alltäglichen Aufgaben gesteigert, unter anderem mit einer komplett neu konstruierten Fronttür und einer ebenfalls überarbeiteten Servicetür. Die Fronttür lässt sich bei der neuen Version für verbesserte Arbeitsabläufe in jeglicher Position stoppen – ein vollständiges Öffnen in jedem Zyklus ist damit nicht mehr notwendig. Das macht die Arbeit ergonomischer und spart wertvolle Zeit. Die Servicetür öffnet sich nun bis auf 180 Grad und vereinfacht damit den Zugang zur Werkzeugaufnahme. Zusätzlich kann zur Wartung des NC-Fügemoduls oder zur Kalibrierung der Sensorik der obere Rahmen komplett entfernt werden.

Effizient und flexibel fertigen mit der SST und elektromechanischen Fügesystemen

SST-Montagearbeitsplätze konzipiert Kistler in der Regel entsprechend der individuellen Kundenanforderungen und der jeweiligen Füge-, Montage- und Prüfaufgaben. Die Servopressen-Handarbeitsplätze sind mit elektromechanischen NC-Fügemodulen von Kistler ausgestattet und auf unterschiedliche Fügevorgänge durch Pressen, Clinchen, Verstemmen, Nieten, Stanzen sowie die Prüfung von Federn und Thermo-Bonding ausgelegt. Elektromechanische Fügesysteme verbessern dank ihrer Energieeffizienz die CO₂-Bilanz und leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Neben Füge- und Einpressprozessen lassen sich auch andere branchenspezifische Fertigungsvorgänge mit der Smart Single Station umsetzen. So ist es beispielsweise möglich, die SST für eine 100-prozentige Qualitätssicherung mit hochauflösenden Kameras für spezielle optische Prüfungen ausstatten.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)

Um die Bilder in einer hohen Auflösung herunterzuladen, klicken Sie bitte auf diesen Link: [\[LINK\]](#)



Schlüsselfertig und einfach zu bedienen – selbst wenn es hektisch wird. Der Servopressen-Einzelarbeitsplatz Smart Single Station (SST) 2nd Generation sorgt für unterbrechungsfreie Abläufe in der Fertigungslinie.



Der abgebildete Montagearbeitsplatz wurde von Kistler als Handarbeitsplatz für das Einpressen von Rotorpaketen mit hoher Fügkraft auf die Welle eines Elektromotors gebaut.



Der schlüsselfertige Montagearbeitsplatz Smart Single Station (SST) ist mit dem Prozessüberwachungssystem maXYmos NC ausgestattet. Die integrierte Kraft-Weg-Überwachung ermöglicht eine 100-prozentige Qualitätsprüfung der Füge- und Einpressvorgänge.

Medienkontakt

Elisabeth Iancu
Marketing Campaign Manager
+49 7172 184 147
E-Mail: elisabeth.iancu@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.200 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 465 Millionen. Rund 9 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.